



# Pressemitteilung

---

## Wohnpark Reick – Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) übergibt die neuen Räume an die Zusammen Zuhause GmbH**
- **Baukosten für den Umbau betragen 990.000 Euro**

**Dresden, 1. Februar 2018.** Das Mietverhältnis mit dem Supermarkt „Nah & Frisch“ in der Keplerstraße 14 im Wohnpark Reick endete am 31.03.2017. Die Suche nach einem geeigneten Nachmieter begann und stellte sich als schwierig heraus. Die Planung, welche Gewerbe an diesem Standort längerfristig sinnvoll und auch wirtschaftlich rentabel sind, nahm zu einem frühen Zeitpunkt die volle Aufmerksamkeit des Vermietungsteams in Anspruch. Ein wichtiger Bestandteil der Konzeption war der Erhalt der Bäckerei Pfützner. In einem ersten Schritt wurden die Verkaufsräume der Bäckerei um einen gemütlichen Cafébereich mit Sitzecke erweitert. Im zweiten Schritt widmete sich die WGS dem weitaus schwierigeren Teil des Projektes.

„Wir stehen seit vielen Jahren im Kontakt mit der Zusammen Zuhause GmbH, seit die WGS für das Unternehmen in Prohlis die Räumlichkeiten für eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz geschaffen hat“, sagt Dr. Olaf Brandenburg, Vorstand der WGS. „Der Bedarf für solche Wohnformen ist enorm und es mangelt an geeigneten Objekten. Mit dem Unternehmen Zusammen Zuhause GmbH haben wir einen echten Profi der Branche an der Hand. Damit war die Idee für eine langfristige Nutzung geboren.“ Das Berliner Unternehmen wird hier künftig das Wohnkonzept fortführen, welches sich bereits an anderen Standorten bewährt hat. Es wird für zwölf Bewohner eine Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Personen betreiben.

### **Aufwendiger Rückbau und anspruchsvoller Neubau**

Der alte Supermarkt musste komplett entkernt und rückgebaut werden. Kühlräume, Lüftungsanlagen und ein Lastenaufzug in den Keller sind nur einige der Herausforderungen, vor denen die Baufirmen beim Rückbau standen.

„Es sind einige Voraussetzungen zu erfüllen, um ein solches Wohnkonzept umzusetzen. Die WGS hat ein halbes Jahr gebaut, um die Räume auf den neuesten Standard zu bringen und allen Anforderungen gerecht zu werden“, so Brandenburg. „Die hohen Brandschutzauflagen, die optimale Aufteilung der Räume und auch die Statik haben uns intensiv beschäftigt.“

Es entstanden zwölf Zimmer für die Bewohner, die zwischen 18 und 25 Quadratmeter groß sind und den persönlichen Bereich bilden. Es gibt sechs Bäder für die Bewohner, ein Pflegebad, ein Behinderten-WC, ein Personalbad, ein Personalzimmer, drei Arbeitsräume und für alle eine Terrasse, die neu angelegt wurde. Ein großer heller Gemeinschaftsraum, in dem sich die Bewohner aufhalten und miteinander Zeit verbringen, zusammen kochen und essen können, gehört ebenfalls dazu. Im gesamten Objekt wurden neue Fenster eingebaut, der Fußboden für eine Fußbodenheizung neu aufgebaut und Rauchwarnmelder installiert. Außerdem wurden vor den Fenstern der künftigen Bewohner neue Grünflächen errichtet, die eine räumliche Distanz zu den vorbeilau-

fenden Personen schaffen. Die Statik des Objektes wurde ertüchtigt, damit die Umbauten in der geplanten Art stattfinden konnten. Auf einer Fläche von großzügigen 633 Quadratmetern werden in der Keplerstraße 14 die neuen Bewohner ihr Zuhause finden. Die Bewohner werden 24 Stunden betreut.

„Dass die Um- und Ausbauten nicht geräuscharm oder staubfrei möglich waren, kann sich jeder vorstellen. Auch hier war wieder eine Menge Feingefühl notwendig, um unsere Mieter mitzunehmen und für das Projekt zu sensibilisieren“, sagt Brandenburg. „Wir haben versucht zu informieren, waren viel vor Ort und haben mit den Anliegern Gespräche geführt.“

### **Langfristige Nutzung geplant**

Am 30.01.2018 konnten die Räume nun dem neuen Mieter übergeben werden. Der Vertrag ist für die nächsten zehn Jahre geschlossen mit der Option, diesen zu verlängern. Insgesamt wurden in dieses Bauprojekt 990.000 Euro investiert.

„Wir wünschen uns, dass sich die neuen Bewohner wohlfühlen und auch, dass dieses Konzept lange Bestand haben wird“, so Brandenburg abschließend.

### **Bildmaterial im Anhang (ca. 2 MB):**

Keplerstraße 14 (2 MB)

Nutzung für Medien honorarfrei.

### **Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

### **Über die WGS:**

Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leibnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschernitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören über 13 027 Mietwohnungen, 91 Gewerbeeinheiten, über 3 967 Garagen und Stellplätze und 2 251 verwaltete Eigentumswohnungen zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus - bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet, wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Seit einigen Jahren gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden.